

## Im Portrait

Dr. med. Alexander Rübberdt



Neuer Chefarzt der Unfallchirurgie  
als gleichberechtigter Leiter  
des Zentrums für Orthopädie und  
Unfallchirurgie im  
Klinikum Bielefeld Mitte



## **Dr. med. Alexander Rübberdt**

Dr. med. Alexander Rübberdt wurde 1968 in Seesen am Harz als mittleres von drei Kindern geboren und studierte nach seiner Schulzeit in Rinteln Medizin an der Medizinischen Hochschule Hannover. Dort promovierte er an der Unfallchirurgischen Klinik (Ärztlicher Direktor Emeritus Prof. Tscherne) über ein spezielles Verfahren der Beinverlängerung am Oberschenkel.

Seine chirurgische und unfallchirurgische Weiterbildung begann er 1997 im gerade neu eröffneten berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Berlin-Marzahn unter Herrn Prof. Ekkernkamp. Das hochmoderne Klinikum zeichnet sich durch sein innovatives und interdisziplinäres Schockraumkonzept und moderne Operationsverfahren aus. Herr Dr. Rübberdt gehörte hier zum Team „der ersten Stunde“. Im Rahmen der Weiterbildung zum Chirurgen folgte eine anderthalbjährige Rotation in die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie der Henriettenstiftung Hannover unter Leitung von Herrn Professor Jähne. Hier erhielt er unter anderem eine fundierte Ausbildung in der Gefäßchirurgie der Extremitäten. Nach der Rückkehr in das Unfallkrankenhaus Berlin in 2000 spezialisierte er sich im Rahmen der Ausbildung zum Chirurgen/ Unfallchirurgen auf die Versorgung von komplexen Frakturen und die rekonstruktive Gelenkchirurgie. Hier wurde in einem kompetenten Team, an dem Herr Dr. Rübberdt maßgeblich beteiligt war, ein neues Verfahren der intraoperativen 3D-Bildgebung zur Darstellung von komplexen Gelenkschnitten in die Klinik integriert.

Nach Erlangung des Facharztes für Chirurgie 2002 und für Unfallchirurgie 2004 schloss sich eine einjährige Forschungsrotation in der Charité Campus Benjamin Franklin an. Im Jahr 2005 wechselte Herr Dr. Rübberdt als Oberarzt an das Universitätsklinikum Münster. Dort erlangte er 2006 den Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie für die spezielle Unfallchirurgie. Die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie der Universität Münster ist Teil eines überregional arbeitenden Traumazentrums mit einer speziellen Expertise in der Polytraumaversorgung, Sport-, Kinder- und Alterstraumatologie sowie Handchirurgie. Unter Herrn Prof. Raschke etablierte Dr. Rübberdt unter anderem ein Verfahren der minimalinvasiven 3D-navigierten, computergestützten Becken-, Wirbelsäulen und Extremitätenchirurgie. Als stellvertretender Durchgangsarzt der Klinik baute er in enger Zusammenarbeit mit den Berufsgenossenschaften das ambulante Rehabilitationsmanagement für Schwerunfallverletzte auf und leitete die 2008 neu eingerichtete BG-Sonderstation.

## Fünf Fragen an Dr. med. Alexander Rübberdt

### 1. Was sind Ihre Gründe, ans Klinikum Bielefeld zu wechseln?

An einem etablierten und innovativen Krankenhaus der Maximalversorgung die Klinik für Unfallchirurgie in Zukunft zu leiten, stellt für mich eine große berufliche Herausforderung dar. In Zusammenarbeit mit den anderen Fachdisziplinen ist es mein Ziel, die hochspezialisierte unfallchirurgische Versorgung der Patienten im Raum Bielefeld und überregional auszubauen. Die angestrebte Bildung eines Traumatologisch-Orthopädischen Zentrums und die Einrichtung von sogenannten Departements schafft die hierfür erforderlichen modernen und effizienten Strukturen. Dieses Konzept ist im Vergleich zu anderen Kliniken innovativ und es ist letztendlich die Voraussetzung dafür, dass sich eine Klinik im Gesundheitsmarkt behaupten kann. Das Klinikum Bielefeld ist an einer solchen Entwicklung interessiert und investiert trotz knapper Ressourcen in zukunftsweisende Technologien, die dazu dienen, die Operationsqualität und Patientensicherheit zu erhöhen. Es lässt sich viel bewegen – und darauf freue ich mich.

### 2. Was sind Ihre Pläne für die berühmten ersten 100 Tage?

Die ersten 100 Tage sind entscheidend für die zukünftige Zusammenarbeit, die Motivation bei den Mitarbeitern und die Festlegung der Aufgaben und Ziele. Meine Pläne für die ersten 100 Tage sind realistisch. Ich freue mich darauf, mein Team und die anderen Kollegen sowie die Klinik an sich kennen zu lernen. Was meine Mitarbeiter angeht, so setze ich auf Kontinuität und ich bin froh, ein gut funktionierendes Team übernehmen zu können. Weiterhin habe ich mir vorgenommen, unsere Zuweiser persönlich kennen zu lernen. Hierbei sind mir die niedergelassenen Kollegen wie auch die Berufsgenossenschaften besonders wichtig. Natürlich habe ich eine Vielzahl neuer Konzepte im Kopf, bin aber der Meinung, dass die ersten 100 Tage nicht dazu da sind, diese durchzusetzen. Dafür müssen wir uns Zeit nehmen und unsere Zukunft gemeinsam gestalten.

### 3. Wie sehen Sie die zukünftige Ausrichtung Ihrer Klinik?

Für die Unfallchirurgische Klinik im Zentrum für Traumatologie und Orthopädie sind Chancen für neue Felder vorhanden! Wir werden die Etablierung einer zukunftsorientierten, wirtschaftlichen, spezialisierten, traumatologischen „Hochleistungsmedizin“ regional für die Stadt Bielefeld und überregional für Ostwestfalen-Lippe gemeinsam verfolgen. Dabei wird der Schwerpunkt in der Versorgung von unfallverletzten Patienten aller Schweregrade sein (Akuttraumatologie/ Polytraumaversorgung). Im Focus stehen hier schwer- und schwerstverletzte Patienten, insbesondere mit Becken- und Wirbelsäulenverletzungen sowie Extremitätenverletzungen. Besonders am Herzen liegt mir hierbei die Behandlung verletzter Kinder sowie „älterer“ Patienten. Weitere Schwerpunkte werden der Ausbau der Sporttraumatologie und der Wirbelsäulenchirurgie sein. Dabei setze ich auf die Etablierung neuer weichteilschonender (minimal-invasiver) OP-Verfahren. Aufgrund meiner beruflichen Herkunft aus einer der wenigen berufsgenossenschaftlichen

Unfallkliniken liegt mein großes Interesse in der optimalen Versorgung von Patienten, die einen Schul- oder Arbeitsunfall erlitten haben.

Eine enge, kollegiale Zusammenarbeit mit den niedergelassenen chirurgisch/ unfallchirurgisch tätigen Kollegen wird für mich dabei eine hohe Priorität haben. So ist es mein Ziel, außerhalb des Krankenhauses ein funktionierendes Netzwerk aus „Zuweisern“ (D-Ärzte, niedergelassene Ärzte, Leitstellen, Feuerwehr, ADAC) aufzubauen und einen qualifizierten Zuweiserservice zu bieten.

Ferner ist es mir wichtig, neben der reizvollen Umgebung, die Bielefeld ja bietet, auch einen attraktiven Arbeitsplatz „Unfallchirurgie“ Bielefeld-Mitte für meine jetzigen und zukünftigen Mitarbeiter zu schaffen. Dabei lege ich großen Wert darauf, als Lehrkrankenhaus der Universität Münster ein Kompetenzzentrum für Ausbildung zu schaffen.

### 4. Kennen Sie Bielefeld schon etwas genauer?

Leider nein! Als Jugendlicher bin ich häufiger in Bielefeld gewesen, denn ich bin gar nicht weit entfernt in Rinteln aufgewachsen. Allerdings ist im Laufe der Jahre die Verbindung zu Bielefeld abgerissen. So freue ich mich nun, die Stadt und Umgebung aus einem ganz anderen Blickwinkel neu zu entdecken.

### 5. Möchten Sie etwas über Ihre Familie erzählen?

Gern, denn sie ist mir sehr wichtig! Meine Frau Wiebke ist Gynäkologin und wird sich demnächst nach einer geeigneten Praxis in Bielefeld umschauchen. Wir sind stolze Eltern von zwei reizenden Mädchen: Paulina ist fast sieben Jahre alt und wird am Tag meiner Übernahme der Klinik ihr erstes Zeugnis bekommen – insgesamt ein bedeutender Tag. Frida ist vier Jahre alt und besucht begeistert den Kindergarten. Zunächst wird meine Familie noch in Münster bleiben, wir werden gemeinsam ein neues Zuhause suchen und ich hoffe, dass wir Anfang nächsten Jahres wieder zusammen sein werden – in unserer neuen Heimat: Bielefeld!



## Kontakt zum Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

### Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

Klinikum Bielefeld Mitte  
Teutoburger Str. 50  
33604 Bielefeld  
[www.klinikumbielefeld.de](http://www.klinikumbielefeld.de)

### Chefarzt der Unfallchirurgie:

Dr. med. Alexander Rübberdt

### Sekretariat:

Ute Kobel  
Tel.: 05 21. 5 81 - 31 11  
E-Mail: [ute.kobel@klinikumbielefeld.de](mailto:ute.kobel@klinikumbielefeld.de)

### Chefarzt der Orthopädie:

Prof. Dr. med. Ludger Bernd

### Sekretariat:

Ingeborg Weber  
Tel.: 05 21. 5 81 - 31 31  
E-Mail: [ingeborg.weber@klinikumbielefeld.de](mailto:ingeborg.weber@klinikumbielefeld.de)